



Petra Wöger, Christoph Dannerer und Margit Fink sind stolz auf die Leistungen von Elektrotechnikerin Anja Eichhorn (3. v.l.).

Selbst ist die Frau

FRAUEN IN DER TECHNIK. EBG-Elektrotechnikerin Anja Eichhorn erzählt, wie sie ihren Traumberuf fand und warum eine Fachlehre unterstützt vom WIFI FIT die richtige Entscheidung war.

Anja Eichhorn hat alles richtig gemacht: Bevor sie sich für eine Ausbildung entschied, schnupperte sie in verschiedenen Berufsfeldern und fand so ihre Berufung. Anja macht gerade eine Ausbildung für Elektro- und Gebäudetechnik bei der EBG in Linz, die sie im September 2021 abschließt. „Ich wollte machen, was mir Spaß macht und das habe ich gefunden.“ Kollegen und Führungskräfte schätzen Anjas Engagement und Können: „Mädchen und Frauen, die sich für diesen Beruf entscheiden, bringen unserer Erfahrung nach meist mehr Engagement mit als Burschen. Sie wollen sich mehr beweisen und sind motivierter“, berichtet EBG-Lehrlingsbeauftragter Christoph Dannerer.

Frauen und Technik – das passt

Dieses Engagement kennt man auch beim WIFI FIT. „Seit 2011 findet die Ausbildung der EBG-Lehrlinge bei uns im Haus bzw. in unserer hauseigenen Lehrwerkstatt statt. Wir unterstützen in den Berufen Elektro- und Gebäudetechnik bzw. Installations- und Gebäudetechnik. Zwi-

schen September 2020 und Februar 2021 waren ca. 40 Lehrlinge der EBG bei uns“, schildert Barbara Reiterer, Produktmanagerin beim WIFI FIT. In Form einer modularen Ausbildung werden alle vier Jahrgänge begleitet. Und Leistung verbindet! Denn zusätzlich unterstützt die EBG als Teil der IGO Industries ihre Nachwuchsfacharbeiter mit der IGO Lehrlings Academy. Eigene Ausbildungsprogramme helfen den Lehrlingen dabei, ihre Stärken zu erkennen und Karrierechancen für ihre Zukunft auszubauen. Geschäftsführer Oskar Kern sieht dennoch großen Aufholbedarf bei weiblichen Fachkräften: „Wir haben derzeit nur wenige Frauen in technischen Berufen, eine davon hat bereits ausgelernt. Es hat sich leider noch nicht so durchgesetzt.“

Falsches Bild in der Öffentlichkeit

Oskar Kern sieht ein Problem mit falschen Vorstellungen des Berufsbildes Elektrotechniker(in). „Das hat nichts mehr mit dem klassischen Beruf vor 20 Jahren zu tun. Unsere Fachkräfte beschäftigen sich mit Projektmanagementmethoden und

Bus-Softwaretechnik. In diese Felder passen die Fähigkeiten von Frauen und die weibliche Intuition perfekt. Zudem verdienen sie sehr gutes Geld im Vergleich zu klassischen Frauenberufen.“ Dieser Mehrverdienst war übrigens nicht das Hauptmotiv für Anja, die aus ihrem Umfeld unterschiedliche Feedbacks zu ihrer Berufswahl empfing: „Meine Freunde finden das extrem cool, aber es gab natürlich auch Stimmen, die sich nicht sicher waren, ob das etwas für mich sei.“ Der große Erfolg und die Freude am Arbeiten zeigen eindeutig, dass Anja Eichhorn aufs richtige Pferd gesetzt hat. Geschäftsführer Oskar Kern hätte daher gerne mehr „Anjas“ in seinem Team: „Gerade auf den komplexen Baustellen geht es darum, gut zu kommunizieren, damit ein Gewerk ins andere greift. Fähigkeiten, bei denen Frauen durchaus punkten können.“

www.wifi-fit.at

www.ebg-anlagen.at

www.igo-industries.at

FIRMEN-INTERN
TRAINING

